

V-9

Antragsteller*innen: GRÜNE JUGEND Baden-Württemberg

Gegenstand: TOP 13: Sonstige Anträge und Resolutionen

RADIKALE MOBILITÄTSWENDE EINLEITEN – JETZT!

- 1 Das Pariser Klimaabkommen verpflichtet uns, die Treibhausgasemissionen über alle Sek-
2 toren hinweg bis 2050 drastisch zu reduzieren. Auch der Verkehrssektor muss dazu einen
3 entscheidenden Beitrag leisten. Bis 2050 muss der motorisierte Verkehr nahezu emissi-
4 onsfrei sein.
- 5 Eine aktuelle Studie im Auftrag der Baden-Württemberg-Stiftung zeigt deutlich, dass nur
6 eine radikale Verkehrsreduktion die Einhaltung der Pariser Klimaziele ermöglicht.
- 7 Wir fordern daher von der Landesregierung, wirksame Maßnahmen zu ergreifen, um die
8 Anzahl der Automobile in Baden-Württemberg bis 2030 um 30 Prozent und bis 2050 um
9 85 Prozent zu verringern. Der verbleibende Fahrzeugbestand muss 2050 komplett emmis-
10 sionsfrei sein. Wir streben an, dass die Mobilität 2050 so vernetzt ist, dass wir nur noch 15
11 Prozent des aktuellen Bestands benötigen.
- 12 Um diese Verkehrsreduktion zu erreichen und damit die Klimaziele einzuhalten, darf die
13 Landesregierung auch vor drastischen Maßnahmen und Einschnitten, wie temporären
14 Fahrverboten, hohen Maut- und Parkgebühren, höheren Steuern und Tempolimits nicht
15 zurückschrecken. Sie muss die, in der Studien benannten, Maßnahmen schnellstmöglich
16 umsetzen.
- 17 Gleichzeitig fordern wir die Landesregierung auf, gemeinsam mit dem Landkreisen und
18 Kommunen den Öffentlichen Verkehr in Baden-Württemberg massiv auszubauen und An-
19 reize zum Umstieg auf den ÖPNV auf den Weg zu bringen. Der weitere Ausbau der Radver-
20 kehrsinfrastruktur, wie beispielsweise durch Radschnellwege und die Förderung von Car-
21 und Bikesharingkonzepten sind ebenfalls notwendig.

Begründung

erfolgt mündlich

Antragsteller*innen

Landesmitgliederversammlung der GRÜNEN JUGEND Baden-Württemberg